
5. VDV - Beschleunigungsseminar

„Lichtsignalsteuerungen für den ÖV leistungsfähig planen und Qualität sichern.“

20./21. Mai 2019 in Kassel



©janvier - stock.adobe.com

in Kooperation mit:

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Kasseler
Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft

Kassel **documenta Stadt**

5. VDV – Beschleunigungsseminar

„Lichtsignalsteuerungen für den ÖV leistungsfähig planen und Qualität sichern.“

Know-How der ÖPNV – Beschleunigung an Lichtsignalanlagen

Zielgruppe:

Operative Verkehrsmanagementstrukturen: Verkehrsbehörden und Behörden, Straßenbaulastträger, Aufgabenträger ÖPNV, Verkehrsunternehmen, Verkehrsplaner und -ingenieure

Ein verlässlicher Betrieb bei Bus und Straßenbahn – trotz vielfältiger Störungen im Oberflächenverkehr – und eine hohe Wirtschaftlichkeit sind tägliche Herausforderungen. Die Messlatte liegt hoch, da zum einen unpräzise Straßenbahnen und Busse, lange Fahrzeiten und keine Anschlussicherheit für den Fahrgast ein Ärgernis sind und nicht akzeptiert werden. Zum anderen ergeben sich für die Verkehrsunternehmen ein hoher Fahrzeug- und Personalbedarf sowie lange Pufferzeiten – mit negativen Folgen für die Wirtschaftlichkeit des Verkehrsunternehmens und deren städtischen Eigentümer.

Auch die Forderung, die Luftreinhaltung in den Städten zu verbessern, führt zu neuen Aufgaben und wachsenden Fahrgastzahlen. Im operativen Verkehrsmanagement führt deshalb im Interesse von Kommunen, Fahrgästen und Verkehrsunternehmen kein Weg an der Beschleunigung von Straßenbahnen und Bussen vorbei. Kernelement als Basis für einen verlässlichen und wirtschaftlichen ÖPNV ist dabei die LSA-Beeinflussung.

Die Umsetzung und Qualitätssicherung von Beschleunigungsmaßnahmen ist und bleibt in der kommunalen Praxis ein organisatorischer Kraftakt, bei dem viele Akteure aus Verkehrsunternehmen, Tiefbauämtern, Fachverwaltungen, Industrie und Ingenieurbüros mit ihrem Know-how eingebunden sind. Hier setzt die Fachtagung an und möchte die jeweiligen Experten zu einem Austausch zusammenbringen und Fragestellungen, die im Alltagsgeschäft auf den Tisch kommen, beantworten. Neben zahlreichen Praxisbeispielen soll auch ein Einblick in den digitalen Stadtverkehr ermöglicht werden – was erwartet uns in der Zukunft?

Kommen Sie zu dieser Fachtagung, lernen Sie von den Beispielen, diskutieren Sie mit den Referenten und bewerten Sie die Entwicklungen zum digitalen Stadtverkehr – zum besseren Gelingen ihres nächsten Projektes.

Ihre Moderatoren und Referenten

Dr. Volker Deutsch, Fachbereichsleiter, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.

Dr. Thorsten Ebert, Vorstand, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

Oliver Eikenberg, Betriebsleiterbüro, Kassler Verkehrsgesellschaft mbH

Christian Gassel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Dresden

Roland Hansen, Projektleiter Busbeschleunigung, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Hamburg

Prof. Dr. Robert Hoyer, Fachbereichsleiter Verkehrstechnik und Transportlogistik, Universität Kassel

Christoph Lademann, Bereichsleiter Verkehrsmanagement, Ruhrbahn GmbH

Peter Lenz, Abteilungsleiter Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten des Magistrats Wien

Dr. Christian Kindinger, Leiter Verkehrsmanagement, WSW mobil GmbH

Frank Kirmse, Mitarbeiter Verkehrstechnik, Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Dr. Thorsten Miltner, Projektleiter Verkehrsmanagement, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel

Bernd Schneider, Mobilitätsmanagement, Infrastruktur und Verkehrstechnik, Stadtwerke München GmbH

Björn Schönherr, Verkehrstechnik, Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Dr. Rainer Schwarzmann, Transport Technologie-Consult Karlsruhe GmbH

Valentin Seifert, Mobilitätsmanagement, Leiter Infrastruktur und Verkehrstechnik, Stadtwerke München GmbH

Prof. Dr. Carsten Sommer, Leiter des Fachgebietes Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel

Oliver Tabbert, Projektleiter Marktentwicklung, Verkehrsbetriebe Zürich

Daniel Therhaag, Leiter Verkehrsqualität und Verkehrstechnik, Rheinbahn AG

1. Tag: Montag, 20. Mai 2019

Moderation:

Dr. Christian Kindinger, WSW mobil

ab 13.00 Begrüßungsimbiss/Check-in zur Veranstaltung

Vorfahrt für Bus und Bahn

14:00 Opening Talk

14:10 Kundenperspektive eines verlässlichen öffentlichen Verkehrs

Prof. Carsten Sommer, Universität Kassel

14:30 Gute Praxisbeispiele für Beschleunigungsmaßnahmen in Kassel

Dr. Thorsten Miltner, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel

Oliver Eikenberg, Kassler Verkehrsgesellschaft mbH

15:15 Kaffeepause

Potenziale und Sicherung der Qualität der ÖV-Beschleunigung

15:30 LSA-Check in München – Anwendungsmöglichkeit des HBS

Valentin Seifert und Bernd Schneider, Stadtwerke München GmbH

16:00 Potenziale des Busbeschleunigungsprogramms in Hamburg: Mehr Kunden und kürzere Fahrzeiten

Roland Hansen, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg

16:30 Beschleunigungspotenziale in der Region

Dr. Rainer Schwarzmann, TTK Karlsruhe

17:00 Pause

Offene Fragerunde im Auditorium

17:15 Probleme bei der ÖPNV-Beschleunigung – Wo drückt der Schuh?

Moderation der Fragerunde:

Christoph Lademann, Ruhrbahn GmbH

18.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

ab ca.18.30 Gemeinsame Abendveranstaltung mit Essen

2. Tag: Dienstag, 21. Mai 2019

Moderation:

Christoph Lademann, Ruhrbahn GmbH

8:45

Begrüßung

Dr. Thorsten Ebert, Kasseler Verkehrsgesellschaft AG

Kooperative Verkehrssteuerung und digitaler Stadtverkehr

9:00

Verbesserung der Verkehrssteuerung durch multimodales Verkehrsmanagement in Dresden
Christian Gassel, Techn. Universität Dresden
Björn Schönherr, Dresdner Verkehrsbetriebe AG

9:30

KoMoD – Kooperative Mobilität im digitalen Testfeld Düsseldorf
Daniel Therhaag, Rheinbahn AG

10:00

Veronica – Vernetztes Fahren des öffentlichen Nahverkehrs in Kassel
Prof. Dr. Robert Hoyer, Universität Kassel

10:30

Pause

Verkehrsmanagement

11:00

Erfolgsfaktoren für die ÖV-Bevorrechtigung in der Stadt Zürich
Oliver Tabbert, Verkehrsbetriebe Zürich

11:30

Hinweise zu Bevorrechtigungsmaßnahmen für den ÖPNV – Die neue FGSV-Schrift 361
Frank Kirmse, Dresdner Verkehrsbetriebe AG

12:00

Pause

Europäische Praxisbeispiele

12:15

Verkehrsverlagerung in Wien – Anforderungen an den ÖPNV
Peter Lenz, Magistrat Wien

12:45

„Sofortgrün“ und besonderer Fahrweg – Bus Rapid Transit in Nantes und Metz
Dr. Volker Deutsch, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.

13:15

Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Fax +49 (0) 221 - 5 79 79 81 70

5. VDV-Beschleunigungsseminar „Lichtsignalsteuerungen für den ÖV“

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum
22. April 2019 per Post, Mail oder Fax an:

VDV-Akademie GmbH
Kamekestraße 37-39
50672 Köln

Bitte achten Sie auf die genaue Angabe der Rechnungsan-
schrift.

Vorname Zuname

Position

Unternehmen

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift (genaue Angabe falls abweichend von oben)

Ust-IdNr. (für Anmeldungen aus dem Ausland)

Datum und Unterschrift

Veranstaltungsort:

Gießhaus der Universität Kassel
Mönchebergstraße 5, 34127 Kassel

Übernachtung:

pentahotel Kassel
Bertha-von Suttner-Straße 15, 34131 Kassel
Um ein Zimmer im pentahotel zu buchen, nutzen Sie bitte **bis zum 22. April 2019 unser Abrufkontingent unter dem Stichwort ‚VDV-Beschleunigung‘. Rufnummer 069 / 256699300 oder reservations.kassel@pentahotels.com.**

Preis für Übernachtung inkl. Frühstück 106,00 € im Einzelzimmer. Wir haben ein ausreichendes Zimmerkontingent für Sie im Hotel reserviert.

Teilnahmegebühr:

845,00 € zzgl. MwSt.

Für Beschäftigte aus Unternehmen, die Inhaber einer VDV-Akademie-Card sind, gilt der Sonderpreis von 730,00 € zzgl. MwSt.

Bildungsgutscheine der VDV-Akademie sind anrechenbar. Für Beschäftigte bei Ämtern und Kommunen (direkt) gilt der Sonderpreis von 350,00 € zzgl. MwSt..

Anmeldeschluss:

22. April 2019

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss bis eine Woche vor der Veranstaltung müssen 50% der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelkosten berechnet werden. Bei Rücktritt in der Woche vor der Veranstaltung kann keine Rückzahlung mehr erfolgen. Eine Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

Rechnungsstellung durch die VDV-Akademie GmbH:

Nach Eingang der Anmeldungen wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin:

Frau Ilona Merkle
Telefon: +49 (0) 221 - 5 79 79 170
Fax: +49 (0) 221 - 5 79 79 81 70
E-Mail: merkle@vdv.de

Geschäftsführung VDV-Akademie:

Kamekestraße 37-39
D-50672 Köln
Telefon: +49 (0) 221 - 5 79 79 173
Fax: +49 (0) 221 - 5 79 79 81 73
E-Mail: akademie@vdv.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Ihre VDV-Akademie

Unbedingt mit ausfüllen! Wichtige Abfrage zum Datenschutz

Ihre Angaben werden von der VDV-Akademie zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.vdv-akademie.de/datenschutz/> Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, per Mail an akademie@vdv.de. Ich stimme der Veröffentlichung meiner Kontaktdaten in der Teilnehmerliste der Veranstaltung zu.

Ja Nein

Ich stimme der Nutzung meiner Kontaktdaten für werbliche Zwecke der VDV-Akademie zu.

Ja Nein

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir Bild- und Tonaufnahmen erstellen, die zur Berichterstattung über die Veranstaltung oder zur Werbung des Leistungsangebotes der VDV-Akademie genutzt werden.